

Presseinformation Starrag 05-2021

Investition in die Windkraft-Zukunft

Der „letzte Schliff“ für Grosswälzlager bei thyssenkrupp rothe erde



Robust und präzise: Auch in der neuen, sechsten Dörries CONTUMAT sorgt ein rothe erde-Grosswälzlager bei extrem schweren Bauteilen für ruhigen, gleichmässigen Lauf.

Lippstadt

Viele Hersteller der Windkraftbranche setzen auf massgeschneiderte Antriebstechnik aus dem Lippischen Land. Die Rede ist von den Grosswälzlagern von thyssenkrupp rothe erde, die der langjährige Starrag-Stammkunde auf Vertikaldrehmaschinen Dörries CONTUMAT bearbeitet. Wegen der ständig steigenden Grösse der Windkraftanlagen erhielten die Antriebspezialisten nun eine neue Dörries CONTUMAT VC 6000/500.



Dr.-Ing. Mattias Töpfke, Produktionsleiter Serie 2: „Wir liefern Blatt-, Turm- und Rotorlager für Windkraftanlagen, und das in Abmessungen bis zu 6 Metern Durchmesser“



Dipl.-Ing. Jürgen Lange, Leiter Werks-erhaltung und Werksplanung: „Bei der abschliessenden technischen Bonus-Malus-Bewertung hat sich in der Endbearbeitung überwiegend Starrag als der richtige Partner herauskristallisiert.“

Nur wenige Kilometer von den Windparks im Sauerland entfernt, stellt die thyssenkrupp rothe erde Germany GmbH in Lippstadt Grosswälzlager auf 350 Werkzeugmaschinen her. Eine wichtige Rolle spielen in dem europaweit wahrscheinlich grössten Maschinenpark der Wälzlagerbranche die rund 25 Werkzeugmaschinen von Starrag, die thyssenkrupp rothe erde seit 1980 gekauft hat und die alle noch im Einsatz sind.

Anspruchsvolle Produktion mit hoher Fertigungstiefe

Die Endbearbeitung der Lager für Windkraftanlagen übernehmen mittlerweile sechs Vertikal-Dreh-Schleifmaschinen Dörries CONTUMAT. „Wir liefern Blatt-, Turm- und Rotorlager für Windkraftanlagen, und das in

Abmessungen bis zu sechs Metern Durchmesser“, erklärt Dr.-Ing. Mattias Töpfke, Produktionsleiter bei thyssenkrupp rothe erde. Die Lager entstehen in hoher Fertigungstiefe. Details nennt Dipl.-Ing. Jürgen Lange, Leiter Werks-erhaltung und Werksplanung: „Wir übernehmen die komplette Zerspanung, die thermische Bearbeitung, die Oberflächenbehandlung und die Montage.“

Nr. 6 packt auch 100 Tonnen Zuladung

Lippstadt stellt aktuell Lager für Offshore-Parks mit Windkraftanlagen mit einer Leistung von jeweils 8 bis 11 MW her; die Branche plant allerdings schon Anlagen mit 15 MW Leistung. Die ständige Leistungssteigerung wirkt sich auch auf die Durchmesser der Lager aus: Daher investierte

thyssenkrupp rothe erde in eine neue Dörries CONTUMAT VC 6000/500, mit der sich bis zu 100 t Zuladung für Bauteile mit einem maximalen Durchmesser von sechs Metern und einer Höhe von einem Meter bearbeiten lassen. Zwei kräftige, wassergekühlte 89-kW-Antriebe bewegen den Drehtisch mit einem Drehmoment von 461.900 Nm und einer Drehzahl von 75 min⁻¹.

Eine Hauptrolle spielt auch in der neuen Dörries CONTUMAT ein rothe erde[®] Grosswälzlager, das selbst bei extrem schweren Bauteilen den für hohe Qualität notwendigen ruhigen, gleichmässigen Lauf garantiert. Die Dreh-, Bohr- und Fräsbewegungen werden über den rechten Support ausgeführt. Zum Schleifen kommt eine 60-kW-Spindel im linken Support zum Einsatz, die im Drehzahlbereich von 1.500 bis 3.500 min⁻¹ arbeitet.

Zufriedene Stammkunden: Auch wegen der guten Erfahrungen des Produktionsleiters Dr. Töfke und Werkplaners Lange (rechts) orderte thyssenkrupp rothe erde eine Dörries CONTUMAT VC 6000/500.



Teamwork bei der Optimierung der Schleifzyklen

Die spätere Qualität eines Lagers steht und fällt mit der Endbearbeitung. Hier spreche für Starrag, dass der Hersteller nicht nur die Hardware, sondern auch die Software liefert. Die Rede ist von den zusammen mit Starrag entwickelten und im Lauf der Jahrzehnte ständig optimierten Schleifzyklen.

Doch wie entspricht Starrag mit seinem Versprechen **Engineering precisely what you value** den Wünschen des Stammkunden thyssenkrupp rothe erde bei der Endbearbeitung? „Der grosse Benefit ist die Programmierung und die leichte Bedienbarkeit“, sagt der Produktionsleiter. „Da hat sich in den letzten Jahren vor allem bei der schleifenden Endbearbeitung ein gemeinsames Know-how aufgebaut, auf das wir gerne setzen.“

XXL-Antriebe im Visier: Mit der neuen Dörries CONTUMAT VC 6000/500 lassen sich auch Wälzlager mit einem maximalen Durchmesser von sechs Metern und einer Höhe von einem Meter bearbeiten.





Hohe Herausforderung: Windkraftanlagen müssen ohne Ausfall jahrzehntelang jeder Wetterlage trotzen, daher sind hier gigantische Grosswälzlager mit einer langen Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren gefragt.

Unternehmensprofil Starrag Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Für weitere Informationen:

Starrag
Michael Schedler
Head of Marketing
T +49 2166 454 0
F +49 2166 454 300
info@starrag.com
www.starrag.com